

Kirche in 1Live | 01.02.2019 floatend Uhr | Annette Schmitz-Dowidat

Mein schönes Fahrrad

Ich stehe mit meinem Fahrrad an der roten Ampel und kann kurz verschlafen.

Endlich wird's grün, ich trete wieder in die Pedale, bin schon über die Kreuzung - da überholt mich jemand von hinten. Auch mit dem Fahrrad. Eine Frau Mitte fünfzig. Ziemlich sportlich unterwegs, denke ich.

"Sie haben ein schönes Fahrrad" ruft sie mir lachend zu und ist vorbei.

"Danke!", rufe ich ihr hinterher.

Und freue mich. Nicht darüber, dass sie mich überholt hat, sondern tatsächlich darüber, dass jemand mein Fahrrad schön findet. Dass er mir das einfach spontan und fröhlich zuruft.

Immerhin, mein Fahrrad ist noch recht neu, letztes Jahr gekauft, nachdem ich im Geschäft lange drumherum geschlichen bin. Es war ein Einzelstück, an dem offenbar niemand Interesse hatte. Der stabile Gepäckträger vorne gefiel mir so gut - praktisch, wenn man Pakete zur Post bringt.

Das fand die Frau vielleicht auch - und hat es spontan gesagt. Ein wildfremder Mensch, der mir einfach zuruft, dass ihm etwas gefällt. Und mir damit eine Freude macht, so mitten im Alltag. Der mir etwas schenkt von seiner Spontanität und Fröhlichkeit. Ein kleiner Moment nur, der uns beide verbindet, obwohl wir uns gar nicht kennen. Und womöglich nie wiedersehen werden.

Danke, liebe Unbekannte, Sie haben meinen Tag ziemlich schön beginnen lassen!

Sprecher: Daniel Schneider